Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 24. Juni 2016 um 13:43 Uhr

Wallensen und Lauenstein sind die Vorreiter:

Sparkasse und Volksbank sichern kostenlose Bargeldversorgung in ländlichen Regionen

Freitag, 24. Juni 2016 – **Lauenstein/ Wallensen (wbn). Zur Bargeldversorgung auch in kleinen oder abgelegenen Orten: Die Sparkasse und die Volksbank gehen in Lauenstein und Wallensen einen gemeinsamen Weg. In beiden Ortschaften wird es in Zukunft nur noch einen Geldautomaten geben. In Lauenstein stellt diesen die Sparkasse, in Wallensen die Volksbank. Kunden der jeweils anderen Bank können ab dem 1. Juli trotzdem kostenlos Bargeld abheben.**

Damit leisten die beiden Banken Pionierarbeit, denn so kann auch in Zukunft die Bargeldversorgung im ländlichen Raum ermöglicht werden. „Wir denken in Regionen“, erläutern Friedrich-Wilhelm Kaup, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hameln-Weserbergland und Vorstand Norbert Gellert von der Volksbank im Wesertal eG den Grundgedanken.

Fortsetzung von Seite 1

Der Gewinner dieses Ansatzes zweier Geldinstitute ist letztendlich der Kunde, denn er hat weiterhin Zugriff auf Bargeld im eigenen Ort und muss im Fall Wallensen nicht bis ins sechs Kilometer entfernte Salzhemmendorf fahren.

Während also Wallenser Sparkassen-Kunden den Volksbank-Geldautomaten kostenfrei nutzen können, wird dies in Lauenstein umgekehrt gehandhabt, wo Volksbank-Kunden den dortigen zentral gelegenen Sparkassen-Geldautomaten wiederum kostenfrei in Anspruch nehmen können. Damit ist äußerst flexibel der schnelle Bedarf an Bargeld gedeckt. Die Regelung ist schon für den 1. Juli vorgesehen. Kontoauszüge und den üblichen Briefkasten gibt es allerdings nur beim eigenen Institut. Und nicht zu vergessen: Weiterhin können bequem von Zuhause oder von jedem anderen Ort telefonische Aufträge erteilt werden.